

Aus Sulz et al. (2018). Schadet die Kinderkrippe meinem Kind? Worauf Eltern achten und was sie tun können. München: CIP-Medien (erscheint Juni 2018) www.cip-medien.com

Tabelle 1: dgkfj-Kinderkrippen-Ampel für Rat suchende Eltern

Kriterium	Grün: geht gut	Gelb: Geht noch	Rot: Geht überhaupt nicht
Ab welchem Alter	30 Monate	24 Monate	unter 2 Jahren
Dauer pro Tag	3-4 Stunden	4-5 Stunden	mehr als 5 Stunden
Eingewöhnung	6 Wochen	4 Wochen	weniger als 4 Wochen
Kind-Fachkraft-Relation	1 Erzieherin 2 Kinder	1 Erzieherin 3 Kinder	mehr als 3 Kinder
Personalschlüssel	1 Erzieherin 1,5 Kinder	1 Erzieherin 2 Kinder	mehr als 3 Kinder
Bezugs-Erzieherin	Nur eine konstant	zwei wechseln	mehr als zwei wechseln
Gruppengröße	8 Kinder	9 bis 12	mehr als 12 (wegen Lärm)
Fluktuation Personal	keine Kündigung	ein Wechsel der Bezugsperson	zwei oder mehr Wechsel der Bezugsperson
Betriebsferien 6 Wochen	ja, Eltern nehmen währenddessen das Kind	nur 4 Wochen	keine
Urlaubsvertretung	keine (Urlaub nur in den Betriebsferien)	Person, die das Kind gut kennt	Person, die das Kind nicht oder kaum kennt
Krankheitsvertretung	keine (Eltern nehmen Kind)	Person, die das Kind gut kennt	Person, die das Kind nicht oder kaum kennt
Kräfte ohne Ausbildung	keine	eine (aber nicht Bezugs-Erz.)	mehrere angelernte Kräfte
Essenszeit individuell bedürfnisorientiert	ja	teilweise	starre Essenszeiten
Schlafzeit individuell bedürfnisorientiert	ja	teilweise	starre Schlafzeiten
Spielzeit individuell bedürfnisorientiert	ja	teilweise	starre Spielzeiten
Rückzugsmöglichkeit	ja	teilweise	nein
Zeit für Übergabe morgens	ja, immer	oft	nie oder fast nie
Zeit für Übergabe nachmittags	ja, immer	oft	nie oder fast nie
Problemkind-Einzel-Betreuung	ja	teilweise	nein, entstehender Stress geht zu Lasten aller Kinder
Mutter/Vater werden geholt, wenn es schwierig wird	ja, immer	oft	nie oder fast nie
Isolierung aggressiver Kinder	nein	selten	ja
verbindl. Elternabende	ja, mindestens 1 x mtl.	ja, aber nicht oft (alle 2-3 Monate)	nein
Bezugs-Erzieherin Empathie, Mitgefühl	groß und fast immer	oft	selten oder nie
Bezugs-Erzieherin Beruhigung, Containen	groß und fast immer	oft	selten oder nie
Bezugs-Erzieherin Begeisterung, Freude	groß und oft	immer wieder	selten oder nie
Stresslevel Erzieherin	kein Stress	nur vorübergehend	Dauerstress und Überarbeitung

Aus Sulz et al. (2018). Schadet die Kinderkrippe meinem Kind? Worauf Eltern achten und was sie tun können. München: CIP-Medien (erscheint Juni 2018) www.cip-medien.com

Leiterin hört auf Erzieherinnen	ja, geht auf Verbesserungsvorschläge ein	oft	nein, richtet sich nur nach KITA-Management
KITA-Management ist effizienzorientiert (Einnahmen, Ansehen, reibungsloser Ablauf)	nein, Wohl der Kinder ist wichtiger	immer wieder	Ja, zieht das durch
KITA-Management geht auf Verbesserungsvorschläge Leitung und Erzieherinnen ein	ja	oft	nein, es ändert sich nichts
Erziehungsziele unter 3 J.	keine	natürliche Grenzen setzen	Erziehung fürs Leben
Bildungs- und Lernprogramm für unter 3 J.	altersgemäße Neugier zum Lernen nutzen – keine Bildung	wenig Bildung - Neugier zum Lernen nutzen	strukturiertes Lern-Angebot mit Bildungsprogramm
Bindung geht vor Exploration	ja, erst einen sicheren Hafen herstellen, von dem aus die Welt erobert wird	teilweise	Bindung nicht so relevant
externe Supervision	ja, mindestens 1x monatl.	ja, aber nicht oft (alle 2-3 Monate)	nein
mindestens 1 Woche Fortbildung in den Ferien	ja	ja, aber nicht jährlich	nein, wird auf Urlaub angerechnet
Auffüllen freier Plätze (Platz-Effizienz)	höchstens einer pro Monat	zwei pro Monat	sofort wenn ein Platz frei wird
Wechsel in KIGA vor 3. Geburtstag, um Platz in Krippe frei zu kriegen	nein	kann passieren	ja, Kinder werden zu früh fit gemacht für den Kindergarten
Stand 2018-04-06			

Beachten Sie aber: Jedes Kind ist anders.

Manche Kinder brauchen mehr, andere weniger.

Deshalb sind dies nur grobe Orientierungslinien ausgehend von Forschung und live Beobachtung.

Vor allem gingen die Erfahrungen von Erzieherinnen ein.